



# Wirkstoffziele

Stand: 7. Dezember 2016

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ [Verordnungsberatung@kvb.de](mailto:Verordnungsberatung@kvb.de) ▪ [www.kvb.de/verordnungen](http://www.kvb.de/verordnungen)

## ■ Wirkstoffgruppe: Psychoanaleptika exklusive ADHS-Therapie (ATC-Code: N06 ohne N06BA02, N06BA04, N06BA09, N06BA12, N06BA14)

### Ziel 18.1: Mindestanteil Generika und Rabattvertragspräparate am Gesamtmarkt

#### Erläuterung

Den Psychoanaleptika werden die Antidepressiva, die Psychostimulantien und die Nootropika sowie die Antidementiva zugeordnet.

#### Maßnahmen zur Umsetzung

Zur Gruppe der Antidepressiva gehören u. a. die nichtselektiven Monoamin-Rückaufnahme-Inhibitoren (NSMRI)/Trizyklika, die Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren (SSRI), Monoaminoxidasehemmer (MAO Hemmer), pflanzliche Antidepressiva und andere Antidepressiva wie z. B. Agomelatin, Bupropion, Duloxetin, Mirtazapin, Trazodon und Venlafaxin. Die Auswahl eines geeigneten Wirkstoffs richtet sich nach dem klinischen Bild des Patienten und der Verträglichkeit der Substanz.

Zahlreiche SSRI und NSMRI (Ausnahme: Nortrilen®/Nortriptylin und Idom®/Dosulepin) sind generisch verfügbar. Die Gruppe der MAO-Hemmer enthält z. B. das generische Moclobemid. Im Direktvergleich schnitt Venlafaxin bei den Therapieabbrüchen aufgrund unerwünschter Ereignisse gegenüber Duloxetin besser, gegenüber Agomelatin schlechter ab. Darüber hinaus wies das IQWiG Venlafaxin gegenüber Bupropion einen Beleg für einen Zusatznutzen bei Ansprechen und Remission in der Kurzzeit-Akuttherapie zu.

Vor und während der Therapie mit dem nicht-generischen Agomelatin sollten die Leberenzymwerte kontrolliert werden. Es sollte nicht bei über 75 Jahre alten Patienten eingesetzt werden. Nur wenige Arzneimittel aus der Gruppe andere Antidepressiva sind nicht generisch verfügbar, z. B. Agomelatin (Valdoxan®), Milnacipran (Milnaneurax®), Tianeptin (Tianeurax®). Seit dem 1. April 2015 gibt es auch Duloxetin generisch auf dem deutschen Arzneimittelmarkt. Reboxetin (Solvex®, Edronax®) ist nach der Anlage III der Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL)<sup>1</sup> nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnungsfähig. Patentfreie

und verschreibungspflichtige Johanniskrautpräparate können als pflanzliche Antidepressiva zur Behandlung mittelschwerer Depressionen verordnet werden.

Nur wenige Arzneimittel aus der Gruppe der Psychostimulanzien und Nootropika sind nicht generisch verfügbar. Das Xanthin-Derivat Coffein ist nach Anlage III der AM-RL<sup>1</sup> nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung verordnungsfähig. Das Nootropikum Piracetam ist als Generikum im Handel.

In der Gruppe der Antidementiva sind die Cholinesterasehemmer (z. B. Donepezil, Rivastigmin und Galantamin), Gingko-biloba-Extrakte und andere Antidementiva wie z. B. Memantin, Nimodipin, Dihydroergotoxin und Nicergolin zu finden. Hier sollte darauf geachtet werden, dass die ehemaligen Originalpräparate wie Aricept<sup>®</sup>, Exelon<sup>®</sup>, Reminyl<sup>®</sup>, Tebonin<sup>®</sup>, Axura<sup>®</sup>, Ebixa<sup>®</sup>, Hydergin<sup>®</sup>, Semion<sup>®</sup> und Nimotop<sup>®</sup> nicht zur Zielerreichung beitragen.

Unsere Pharmakotherapieberater stehen Ihnen – **als Mitglied der KVB** - als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie finden unsere Berater unter <http://www.kvb.de/service/kontakt-und-Beratung/praesenzberatung/verordnungen/>. Oder Sie hinterlassen uns über das Kontaktformular unter [www.kvb.de/Beratung](http://www.kvb.de/Beratung) einen Rückrufwunsch.

---

<sup>1</sup> [Anlage III](#) AM-RL: Übersicht der Verordnungseinschränkungen und -ausschlüsse